

**Produktname: MLKL Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe83772**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,49 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,05 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:1000-1:2000,IHC 1:100-1:200

**tnis**

**Molekulargewicht** 54 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	MLKL
<b>Alternative Namen</b>	Mixed lineage kinase domain-like protein; hMLKL; ;MLKL
<b>Gen-ID</b>	
<b>SwissProt ID</b>	Q8NB16
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid, das von humanem MLKL abgeleitet ist

**Hintergrund**

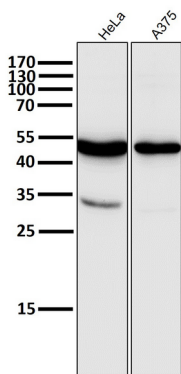
Pseudokinase, die eine Schlüsselrolle bei der TNF-induzierten Nekroptose, einem programmierten Zelltodprozess, spielt.

Aktiviert wird sie nach Phosphorylierung durch RIPK3, was zur Homotrimerisierung, Lokalisierung an der Plasmamembran und Ausführung der programmierten Nekrose führt, die durch Kalziumeinstrom und Plasmamembranschädigung gekennzeichnet ist.

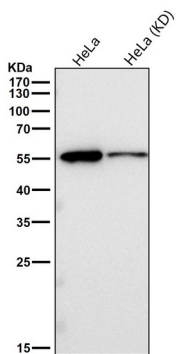
## Forschungsbereich

-

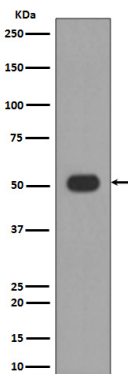
## Bilddaten



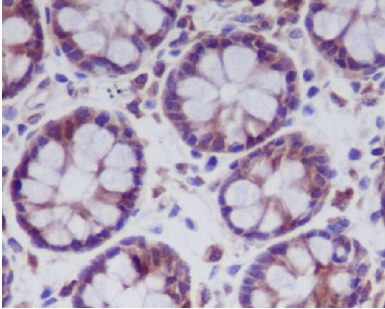
Alle Ansätze verwenden den Antikörper in einer Verdünnung von 1:2K für 1 Stunde bei Raumtemperatur.



Alle Ansätze verwenden den Antikörper in einer Verdünnung von 1:1K für 1 Stunde bei Raumtemperatur.



Western-Blot-Analyse der MLKL-Expression im HUVEC-Zellysat.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Dickdarmgewebe unter Verwendung des MLKL-Antikörpers.